

nicht richtig zugestellt worden sei. Denn, so gibt er Vigier zu verstehen, eine Antwort habe er bis dato keine erhalten.¹

1) vgl. AH 70/97

Konzept, in franz. Sprache - AH 70, 320

98

1693 September 25.

A

RATSERKANNTNIS VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG, EINEM
SOHN BEAT JAKOBS II. ZURLAUBEN DAS FRANZ. SCHUELER-
STIPENDIUM ZUZUGESTEHEN

"Wir Amman undt Rath ... Urkhunden hiemitt, dass auff heütt ... vor Unns in ... gesessnem Rath erschinen Unser ... Mittburger herr haubtman Beat Jacob Zur Lauben, undt Unss Zue vernemmen geben, wie dass ein Stipendium, so Jhr Königliche Mayestet [von Frankreich, L u d w i g XIV.], Unnser Allergnedigster herr, Eydt undt Pundtssgnoss, Jährlichen entrichten Last, Vacierendt seye ..., Wie solches einem Seinen Ehelichen Söhnen¹, welchen Er dan hierzue ernambsen wirdt auff Sechs Jahr lang gnedigst verlichen ... wolten, welchess ... begehren, wir Jhme nit abschlagen, sonder hierbey Zue gesagt haben: Langet desshalben Unser ersuechen ... an Jhr Excellenz herren [Michel-Jean] A m e l o t dismahlen ... [franz.] Ambassadoren undt [königlicher] Rath, Marquis de Gournay, Maitre de requêtes, ordinarie de l'hostet [=hôtel], auch allen nachgesetzten beambteten, Jhre officis bey Zuetragen, damit ermelten H. ... Zur Laubens Sohn ..., so lang Er in Franckhreich den Studijs ... obli- gen ... wirdt, solches Stypendium geldt der Zweyhundert Frankhen abvolgen ... Zue lassen, welches wir in anderen Vorfallenheiten Zue widerschulden Uhrbie- thig seindt." Bekräftigt mit dem gewöhnlichen Sekretsiegel von Stadt und Amt Zug.

Melchior I t e n, Landschreiber von Zug

1) Jahre später sollten dann tatsächlich alle Söhne von Beat Jakob II. Zur- lauben mehr oder weniger lang Studien in Frankreich obliegen, s. Meier/ Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 969 Nr. 54, 975 Nr. 55, 977 Nr. 56 und 980 Nr. 57.

Kopie, von Melchior Iten - AH 70, 321-324 - Seite 323 leer